

16.06.2014
Nutzerdaten

Facebook will Surfverhalten für gezielte Werbung auswerten

Auch Facebook will die Werbung für seine Nutzer künftig stärker personalisieren. Dafür wertet das Online-Netzwerk künftig in den USA auch Informationen über den Besuch anderer Webseiten aus. Nutzer können der Datenerhebung widersprechen.

Internetnutzer kennen das: sie suchen nach einem Produkt und bekommen anschließend auf allen möglichen Webseiten Werbung dafür angezeigt. Bisher griff Facebook nicht auf solche Surfdaten von außerhalb des Netzwerks zurück. Das wird sich jetzt zunächst in den USA, später weltweit ändern. Werbung solle so besser an die Interessen der Nutzer angepasst werden, erklärte das weltgrößte Online-Netzwerk bei der Ankündigung am Donnerstag.

Wenn man zum Beispiel über den Kauf eines neuen Fernsehers nachdenke und sich entsprechend im Netz informiert habe, könnte Facebook Werbung für TV-Geräte oder andere Verbraucherelektronik anzeigen.

Nutzer können widersprechen

Nutzer können die Verknüpfung auch ausschalten, betonte Facebook. Das geht über die Profil-Einstellungen. Allerdings müssen sie das für jedes Gerät, mit dem sie Facebook ansteuern, einzeln festlegen.

Außerdem können Nutzer die neuen Werbeeinstellungen abzulehnen, indem sie der Datenerhebung bei der [Digital Advertising Alliance](#) widersprechen. Dort können Internetnutzer auch gegen die Datensammlung durch andere Werbefirmen Widerspruch einlegen.

Facebook verspricht Nutzern mehr Kontrolle

Zugleich würden die Nutzer laut Facebook mehr Kontrolle bekommen: Von jeder Anzeige aus komme man in ein Menü, in dem bestimmte Interessenbereiche aus der Liste gestrichen werden können. Diese Steuerfunktion solle nach dem Start in den USA in den kommenden Monaten auch weltweit eingeführt werden.

Viele Anbieter greifen bereits zu Werbung, die auf dem Verhalten im Netz basiert. So verfahren beispielsweise Anzeigen-Netzwerke. Facebook stütze sich nach eigenen Angaben bisher vor allem auf die Aktivität von Nutzern innerhalb des Netzwerks - etwa, bei welchen Seiten sie den "Gefällt mir"-Knopf geklickt haben.